



SAP-ENERGIEDATEN- **MANAGEMENT BEI DEN** **STADTWERKEN BIELEFELD**

„Auch im jüngsten Pionierprojekt hat sich unsere Partnerschaft mit der SAP Systems Integration AG bewährt. Bei der Produktivsetzung des SAP-Energiedatenmanagements überzeugten die Berater erneut durch ihren prozessorientierten Ansatz und die herausragenden SAP-Branchenkompetenzen.“

Georg Lücking, Projektleiter Stadtwerke Bielefeld

Die Stadtwerke Bielefeld – Gesellschafter sind die Stadt Bielefeld mit 50,1 Prozent und die Bremer swb AG mit 49,9 Prozent – sind ein Multi-Utility-Unternehmen. Die Kunden werden mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und über Beteiligungsunternehmen mit Nahverkehrs-, Telekommunikations- und Entsorgungsdienstleistungen versorgt. Im Jahr 2003 erzielte die Unternehmensgruppe mit rund 2.000 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 413 Millionen Euro. Allein im Strombereich werden nahezu 200.000 Kunden versorgt.



Vorreiter unter Energieversorgern

Die Stadtwerke Bielefeld haben als erstes Multi-Utility-Unternehmen in Deutschland das Energiedatenmanagement (EDM) der SAP-Branchenlösung für die Versorgungsindustrie (SAP IS-U) in Betrieb genommen. Die Anwendung ermöglicht es, intervallbezogene Daten zu Lastgängen und Lastprofilen zu verwalten und zu verarbeiten. Gleichzeitig wurde das SAP-Abrechnungssystem IS-U/CCS (Customer Care & Service) eingeführt, durch das in Zusammenspiel mit EDM die Verbrauchsabrechnung für Sondervertragskunden automatisiert und stark beschleunigt werden konnte. Unterstützt wurden die Stadtwerke Bielefeld von der SAP Systems Integration AG (SAP SI), die bereits frühere SAP-Projekte erfolgreich begleitet hatte.

Altsystemlandschaft abgelöst

Mit der Einführung wurde eine heterogene Altsystemlandschaft abgelöst, die mehrfache Datenhaltung und einen hohen Abstimmungsaufwand erforderte. Die beiden SAP-Branchenanwendungen gingen als Teil einer integrierten SAP- und Non-SAP-Systemlandschaft produktiv, zu denen auch Programme zur Zählerfernauslesung, Prognosesoftware und Handelstools gehören. Vor Inbetriebnahme der EDM-Komponente waren die Stadtwerke Bielefeld bereits als Pilotkunde an der Produktentwicklung bei der SAP beteiligt und konnten diese direkt beeinflussen. Dabei führten die engen Verbindungen, die der Beratungs- und Implementierungspartner SAP SI zur SAP hat, zu zahlreichen Synergieeffekten.

Fruchtbarer Austausch

Die Zusammenarbeit der Stadtwerke Bielefeld mit der SAP SI begann im Jahr 2000 mit der Einführung von SAP R/3-Kernfunktionen, darunter Immobilien-, Investitions-, Cash- und Treasury-Management. Für die Wahl der SAP SI sprachen die große Nähe zur SAP-Entwicklung sowie die umfangreichen Erfahrungen in der Einführung von SAP-Systemen für die Versorgungswirtschaft. Nach Projektabschluss wurde die weitere Zusammenarbeit mit einem Partnerschaftsvertrag besiegelt. „SAP SI verfolgte auch bei der aktuellen EDM-Einführung den bewährten prozessorientierten Ansatz“, unterstreicht Georg Lücking, Projektleiter der Stadtwerke Bielefeld. „Durch den fruchtbaren Austausch konnten wir sogar eigenes Know-how für unseren künftigen Marktauftritt als IT-Dienstleister für die Energiewirtschaft aufbauen.“

Für Stromsparte im Einsatz

Die Stadtwerke Bielefeld setzen die EDM-Komponente für die Sparte Strom ein, in der sie als Erzeuger, Händler und Netzbetreiber tätig sind. Insgesamt arbeiten bis zu 15 Anwender damit. EDM stellt eine zentrale Datenbank zur Verfügung, in der alle energierelevanten Daten zeitbezogen hinterlegt, ausgewertet und verarbeitet werden können: zum Beispiel die für einen Lastgangzähler in einem bestimmten Zeitraum gemessenen und prognostizierten Werte. Damit kann das EDM die gemessenen Lastgänge dem SAP-Abrechnungssystem IS-U/CCS zur Verfügung stellen, wo sie den Kunden zugeordnet und in Rechnung gestellt werden. Ebenso ermöglicht die Anwendung die Ersatzwertbildung bei fehlenden und die automatisierte Freigabe von importierten, nicht plausiblen Lastgangdaten (Ausnahme: Netzausfälle) und versendet die ermittelten Werte an andere Serviceanbieter; hier werden sie als Planungsgrundlage genutzt.

„Mit der Einführung des EDM und der Abrechnung für Sondervertragskunden konnten wir unsere Datenhaltung vereinheitlichen und die Prozesse in den Bereichen Abrechnung und Bilanzierung effektiver und wirtschaftlicher gestalten“, schildert Georg Lücking die Vorteile. Durch die Möglichkeit, Zeitreihen und damit moderne Vertragsformen abzurechnen, setzen die Stadtwerke Bielefeld die Anforderungen des liberalisierten Energiemarktes noch wirksamer um.

Weitere Projekte gemeistert

Doch die jüngste Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Bielefeld und SAP SI zog weitere Kreise: So wurde vor kurzem das Unternehmen ENERTEC Hameln in die Interargem-Entsorgungs-GmbH integriert, an dem die Stadtwerke Bielefeld zu 30 % beteiligt sind. Ebenso wurde das Flüssiggasunternehmen Westfälische Propan GmbH in die IT-Landschaft der Stadtwerke Bielefeld eingebunden. Hier entwickelte der IT-Service der Stadtwerke Bielefeld auf Basis von SAP IS-U eine spezielle Lösung für die Sparte Flüssiggas.

Auf einen Blick

Gründe, warum sich die Stadtwerke Bielefeld für SAP SI entschieden

- Langjährige gemeinsame SAP-Projektaktivitäten
- Nähe zur SAP-Entwicklung
- Umfangreiche Produkt- und Projektkennnisse im Bereich der SAP-Branchenlösung für die Versorgungsindustrie (SAP IS-U)
- Gemeinsame First-Customer-Shipment- (FCS) und Pilot-Phase zu SAP IS-U/Energiedatenmanagement (EDM)

Vorteile für die Stadtwerke Bielefeld

- Intervallbezogene Datenverwaltung und -verarbeitung
- Automatisierung und Beschleunigung der Verbrauchsabrechnung für Sondervertragskunden

Projekthalte

- Einführung von SAP IS-U/EDM
- Einführung von SAP IS-U/CCS (Customer Care & Service) für die Abrechnung von Sondervertragskunden
- Einführung einer integrierten Systemlandschaft zur Betreuung von Sondervertragskunden mit Programmen zur Zählerfernauslesung, Prognosesoftware und Handelstools

Projektverläufe

Pilotprojektstart SAP IS-U/EDM November 2002

Produktivstart SAP I-U/CCS und EDM Januar 2004

Sondervertragskundenabrechnung November 2002
bis Januar 2004

Migration der ENERTEC Hameln in die Interargem-Entsorgungs-GmbH Juli 2003 bis Januar 2004

Migration der Westfälischen Propan (IT- und kaufmännische Betriebsführung durch die Stadtwerke Bielefeld) April 2003 bis Januar 2004

Die SAP Systems Integration AG ist ein IT-Beratungshaus und bietet branchenspezifische Dienstleistungen für IT-Systemlandschaften. Zu unseren Leistungen gehören die strategische IT-Beratung ebenso wie die Anwendungsentwicklung und Betreuung komplexer Systeme. SAP SI konzentriert sich auf die Anforderungen mittlerer und großer Unternehmen.

Wir verbinden IT-Systeme und tragen so zur Optimierung von betrieblichen Prozessen bei. Mehr als 1.000 aktive Kunden im In- und Ausland stehen für das Leistungsspektrum unseres Unternehmens. Die jahrelangen Erfahrungen in der technischen Umsetzung von Systemintegration haben SAP SI zu einem Markenzeichen gemacht. Zwei Studien der META Group weisen uns als einen der bekanntesten IT-Dienstleister in Deutschland aus. Wenn es um die Realisierung von E-Business-Lösungen geht, holt sich fast jedes Dritte der befragten Unternehmen ein Angebot von SAP SI ein. Im Bereich Business Intelligence/Data Warehouse haben wir den höchsten Bekanntheitsgrad im Wettbewerb. SAP SI ist einer der wenigen Dienstleister mit exzellenter Anbindung an die SAP-Technologie und deren künftige Entwicklung – gleichzeitig gehen die betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten weit über die Grenzen der SAP-Welt hinaus.

WE MAKE IT RUN



SAP Systems Integration AG

St. Petersburger Straße 9

D-01069 Dresden

T +49/3 51/48 11-0

F +49/3 51/48 11-3 03

**SAP Systems Integration
(Schweiz) AG**

Althardstrasse 70 - Pavillon

CH-8105 Regensdorf

T +41/43/3 88 95-00

F +41/43/3 88 95-99

www.sap-si.com